

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

"donnerstags"

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Zum Volkstrauertag

Jedes Jahr in der dunklen Zeit erinnern wir uns am Volkstrauertag der Toten, die durch die Weltkriege und in ihnen den Tod erlitten haben. Wir gedenken neben den toten Soldaten auch den Frauen, Kindern und Männern, die in den besetzten Ländern und in Deutschland zu Opfern von Krieg und Gewalt wurden, den Menschen die aus politischen, religiösen oder sogenannten rassistischen Gründen verfolgt wurden.

Der diesjährige Volkstrauertag findet eine Woche nach dem 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkrieges statt.

17 Millionen Menschen ließen in diesen Völkerschlachten zwischen 1914 und 1948 ihr Leben, die großen Kriegsgräberstätten in vielen Teilen Europas zeugen davon. Am 11. November 1918 kam diese Katastrophe an ihr Ende. Aber: die Ruhe nach dem Sturm war, wie wir heute wissen, die Ruhe vor dem Sturm, der gut 20 Jahre später ein Vielfaches an Menschenleben kostete. Fassungslos angesichts des Leids der Menschen fragen wir uns, wie das geschehen konnte. Man war sich in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg doch bewusst, wie viele Opfer er gekostet, wie viel Elend er angerichtet hatte. Die Toten waren nicht vergessen. Im Gegenteil: Ihrer wurde gedacht, der Volkstrauertag selbst zeugt davon.

Heute wird am Volkstrauertag den Opfern von Krieg und Gewalt gedacht und gleichzeitig zu Versöhnung, Verständigung und Frieden gemahnt.

Wir wollen alle Buchheimer/innen herzlich zu einer gemeinsamen Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof einladen.

Am Sonntag, 18.11.2018 um 10.00 Uhr treffen sich die an der Gedenkfeier beteiligten Vereine am Rathaus zum gemeinsamen Gang auf den Friedhof.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

10.11.2018
Hubertus-Apotheke Tuttlingen,
Bahnhofstr. 41
78532 Tuttlingen 07461/3280
11.11.2018
Engel-Apotheke Tuttlingen,
Obere Hauptstraße 6
78532 Tuttlingen 07461/2375
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222
Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen
Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen
Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet:www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz –
ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,
marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	09.11.2018	
Biomüll	16.11.2018	
Papier	23.11.2018	
Wert-Tonne	20.11.2018	
Windel-Tonne	09.11.2018	

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

24. Buchheimer Christkindlemarkt

Der 24. Buchheimer Christkindlemarkt findet am Samstag, 01.12., Sonntag, 02.12. und Samstag 08.12. statt. Wir wollen an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen und unseren Besuchern ein tolles Markterlebnis bieten.

Marktaufbau:

Der Marktaufbau startet am Freitag, den 09.11.2018. Um 17.00 Uhr beginnen wir mit dem Transport der Markthäuschen zum Marktgelände. Dazu benötigen wir viele Männer sowie Transportfahrzeuge.

Am Samstag 10.11.2018 beginnen wir um 9.00 Uhr mit dem Aufbau der Markthäuser, bitte Akkuschauber und Leiter mitbringen. Nach getaner Arbeit gibt es ein gemeinsames Essen.

Am Samstag, den 17.11.2018 beginnen wir wieder um 9.00 Uhr, Stellen der Bäume, Beleuchtungen Anbringen, Dekoarbeiten beim Marktgelände, gemeinsames Essen ist vorgesehen.

Wie immer : viele Hände – schnelles Ende
In den letzten Jahren haben viele Einwoh-

ner der Gemeinde Buchheim Ihre Eingangsbereiche und Vorgärten weihnachtlich geschmückt und so zu einem besonderen weihnachtlichen Flair beigetragen. Wir würden uns über freiwillige Helfer freuen, die uns bei der Durchführung unseres 24. Buchheimer Christkindlemarkt unterstützen würden, sei es beim Aufbau, beim Kinderprogramm, als Christkind, Nikolaus und Ruprecht oder bei vielen anderen Aufgaben. Der Buchheimer Christkindlemarkt ist für unsere Gemeinde der größte Werbeträger und in weiter Umgebung positiv besetzt. Wir freuen uns auf einen schönen harmonischen Marktverlauf.

Hundekot auf dem Sportplatz

Wir weisen darauf hin, dass der Fußballplatz keine Hundetoilette ist! Es ist uns bewusst, dass es sich hier um einzelne Hundebesitzer handelt, welche die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einfach liegen lassen ... dies wird jedoch auf alle Hundebesitzer übertragen!

Es ist inakzeptabel, dass die Sportler des SC BAT vor einem Heimspiel mit der Schaufel über den Platz gehen müssen, um die Hundekot-Häufen zu entfernen!

Wir bitten die entsprechenden Hundebesitzer künftig darauf zu achten, dass die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner eingesammelt und im Restmüll entsorgt werden! Es handelt sich hier nach § 12 Polizeiverordnung der Gemeinde Buchheim um eine Ordnungswidrigkeit die mit einem Bußgeld geahndet werden kann!
Ihre Gemeindeverwaltung

**Vortrag Homöopathie am Kleinkind**

Am Donnerstag den 15.11.2018 um 20 Uhr findet in der Schule/ Wahraum einen Vortrag über Homöopathie am Kleinkind statt.

Der Vortrag wird von Herr Dr. med Josef Griebhaber gehalten.

Es sind hierzu alle Interessierten eingeladen.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: wir bitten um eine Spende.

Getränke sind auch für eine kleine Spende erhältlich.

Organisiert von der Mutter-Kind-Gruppe

**Amtliche Mitteilungen****Aus der Arbeit des Gemeinderates vom 05.11.2018****Beschränkte Ausschreibung über die Stromlieferungen für die kommunalen Anlagen - Vergabe der Lieferungsleistung vom 01.01.2019 - 31.12.2020**

Die mit der EnBW geschlossenen Stromlieferverträge der Gemeinde laufen zum 31.12.2018 aus. Es wurde eine beschränkte Ausschreibung bei drei Anbietern durchgeführt.

Bei den angebotenen Preisen kommt die Gemeinde auf jährliche Stromkosten in Höhe von 7.000 € (auf der Grundlage des Verbrauchs aus 2017). Zu den reinen Energiekosten kommen noch die Kosten für die Netznutzung, die EEF-Umlage und die Stromsteuer. Diese Kosten werden von den Anbietern direkt an den Endverbraucher weitergegeben. Daraus ergeben sich jährliche Stromkosten für die Gemeinde in Höhe von ca. 32.000 €.

Die günstigste Anbieterin war die Energiedienst AG mit Sitz in Rheinfelden (Baden) Der Gemeinderat vergibt die Lieferungsleistung für den Zeitraum 01.01.2019 - 31.12.2020 an die günstigste Bieterin, die Energiedienst AG mit Sitz in Rheinfelden (Baden).

7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des GVV Donau-Heuberg

Der Gemeinderat hat die eingegangenen öffentlichen Belange aus der Offenlage untereinander und gegeneinander abgewogen, und wie vom Verbandsbauamt vorgeschlagen beschlossen und als Abwägungsentcheidung für die Verwaltungsratssitzung übernommen.

Der Gemeinderat wird die vorgesehene Fläche BU 4 „Ulrichswinkel“, die für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen war für den weiteren Verlauf des Verfahrens herausnehmen und wird diese Fläche in einer der nächsten FNP Fortschreibungen als Ortsrandabgrenzung mit dem Gebietscharakter „Wohnen (W)“ aufnehmen.

Es wurden keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt gegeben werden.

Anfrage der Seelsorgeeinheit EGG auf Zuwendung zur Ministrantenfreizeit im Sommer 2018

Der Gemeinderat beschloss, dass die Seelsorgeeinheit Egg eine Zuwendung in Höhe von 60 € erhalten soll. An der Ministrantenfreizeit teilgenommen haben 8 Kinder aus Buchheim.

Anhörung der Träger öffentlicher Belange für das Sanierungsgebiet „Beuron“ der Gemeinde Beuron

Die Unterlagen wurden dem Gemeinderat als Tischvorlage ausgegeben. Da die Gemeinde Buchheim durch diese Planung nicht betroffen ist, schlägt die Verwaltung vor auf einen weitere Beteiligung am Verfahren zu verzichten.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Buchheim auf eine weitere Beteiligung am Verfahren verzichtet.

Hundekot auf dem Sportplatz

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass die Sportler des SC BAT beim letzten Heimspiel mit der Schaufel über den Platz gehen mussten, um Hundekot-Häufen zu entsorgen. Dies ist ein Mißstand der nicht zu akzeptieren ist.

Es wird im Amtsblatt wieder einmal darauf hingewiesen, dass Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner über den Restmüll zu entsorgen haben.

Die Verwaltung behält sich vor, hier weiter zu prüfen ob über Ordnungswidrigkeiten Bußgelder erhoben werden können, wenn die Verursacher bekannt sind.

Reisig und Fichten für Deko zum Christkindlemarkt

Es wird darum gebeten, das Reisig und die Fichten für die Dekoration der privaten Gärten in diesem Jahr möglichst etwas frühzeitiger vor dem Christkindlemarkt zur Verfügung zu stellen.

Schlaglöcher im Feigenweg

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schlaglöcher im Feigenweg immer größer werden. Es sollte hier Abhilfe geschaffen werden, da der Weg seitlich immer weiter ausgefahren wird, weil die PkWs den Schlaglöchern ausweichen.

Bürgermeisterin Kölzow weist darauf hin, dass es sich hierbei um einen Feldweg handelt, der nicht als reguläre Straße zu befahren ist.

Bürgerfragestunde

Es waren keine Bürger zu angesetzten Bürgerfragestunde anwesend.

www.gemeindebuchheim.de - Gemeinde-Homepage !

Seit Montag, **05. November 2018** ist die neu gestaltete und überarbeitete Homepage unserer Gemeinde freigeschaltet.

Hintergrund des Relaunch ist es unter anderem, unsere Internetpräsenz moderner und anwenderfreundlicher zu gestalten. Design, Funktion und Inhalt folgen künftig der jeweiligen Bildschirmauflösung des verwendeten Desktop, Tablet oder Smartphone. Sämtliche Einträge und Daten wurden auf ihre Aktualität hin überprüft, korrigiert und ergänzt.

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, sich auf unserem neuen Internet-Auftritt unter www.gemeindebuchheim.de umzusehen. Wir sind auch immer noch auf der Suche nach Bildern, die einen Eindruck von unserer liebens- und lebenswerten kleinen Gemeinde vermitteln - einfach per e-Mail senden an: info@gemeindebuchheim.de.

Für Anregungen, Hinweise und Kritik haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Ihr Rathaus-Team



Vereine und Organisationen



Männerchor-gemeinschaft Buchheim-Thalheim

Perfekter Auftritt in Tengen-Büßlingen in der Körbeltalhalle.

Anlässlich des 30. Herbst- und Schlachtfestes waren wir mit 5 weiteren Chören zum Freundschaftssingen eingeladen. Mit unseren fein ausgewählten und perfekt vorgeplanten Liedstücken haben wir einen Höhepunkt des Chorabends gesetzt. Nach dem offiziellen Programm sangen wir mit den erstaunten Konzertbesuchern noch einige Lieder frei von den Plätzen weg, dazwischen haben wir mit den anwesenden Vereinen, auch aus der Schweiz, Freundschaften gefestigt und Einladungen ausgetauscht. Ein schöner Abend mit Schlachtplatte ging um Mitternacht zu Ende.

Siggi

JRK Buchheim

Unser nächster Übungsabend findet am Donnerstag den 08.11.2018 um 18.30 Uhr statt.

Petra



DRK Buchheim

Unser nächster Übungsabend findet am Donnerstag den 08.11.2018 um 20.00 Uhr statt.

Petra

DiaWalk - lauf´ Dich gesund!

Bewegung tut gut und macht Spaß - das spüren seit Jahren die Teilnehmer an diesem Lauf-Event in Tuttlingen entlang der Donau. Bewegung kann Diabetes verhindern oder die Diabetesbehandlung wesentlich unterstützen. Am 14. November ist alljährlich „Welt Diabetesstag“. Der **DiaWalk** am 10. 11. möchte aus diesem Anlass Mut machen, sich zu bewegen.

Der Lauf-Spaß findet in diesem Jahr am 10. November am TuWass (Messbeginn 13.00 Uhr, Start 14.00 Uhr) statt und ist kostenlos. Vor und nach dem Laufen, werden Blutzucker und Blutdruck gemessen. Strecken von 3 km bis 11 km sind ausgeschildert und werden von Posten des DRK betreut. So können auch Ungeübte und Unerfahrene problemlos mitmachen, ob mit oder ohne Stöcke, mit oder ohne Rollator, und dabei Freude an Bewegung erfahren.



SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Vorschau:

Samstag, den 10.11.2018

Steißlingen, 12:00 Uhr

SG Hausen a. d. Aach- **C- Junioren I**

Volkertshausen, 13:00 Uhr

SV Volkertshausen- **D- Junioren II**

Worndorf, 13:30 Uhr

D- Junioren I- Spfr. Owingen

Gallmannsweil, 14:30 Uhr

A- Junioren- SG F.A.L

Volkertshausen, 14:30 Uhr

SV Volkertshausen- **SC B.A.T. I**

Buchheim, 15:45 Uhr

B- Junioren- SG Denkingen II

Worndorf, 16:00 Uhr

C- Junioren II- SPVGG F.A.L. II

Sonntag, den 11.11.2018

Worndorf, 12:30 Uhr

FC Schwandorf/Worndorf II-

SG B.A.T./Kreenh. II

Rückblick:

SC B.A.T. I - SG Liptingen/Emmingen 1:1

Tor für den SC: David Schalk

SV Orsingen- Nenzingen- **SC B.A.T. I** 1:2

Tore für den SC: David Schalk, Matthias Liehner

SG B.A.T./Kreenh. II - SV Meßkirch III 1:4

Tor für die SG: Jonas Fritz

Jugend:

D- Junioren II- SG Liptingen 0:4

SG Walbertsw./Reng. II- **C- Junioren II** 1:0

C- Junioren I- Spfr. Owingen- Billaf. 2:4

SG Kreenheinstetten/Leib.- **B- Junioren** 2:0

SV Orsingen- Nenzingen- **A- Junioren** 4:1

SG Meßkirch- **D- Junioren I** 2:0

E- Junioren- FC Schwandorf/Worndorf 4:8



Musikkapelle Buchheim

Probe

Diese Woche findet unsere

Probe bereits am Donnerstag den 08.11. um 20:00 Uhr statt.

Sarah Müller (Schriftführerin)



Schilpenzunft Buchheim

Liebe Narrenfreunde,
Die fünfte Jahreszeit rückt näher.

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer Generalversammlung am 11.11.2018 Im Sportheim ein.

Achtung ganz wichtig wir fangen dieses Jahr etwas früher an, die Versammlung beginnt um **19.11 Uhr**.

Generalversammlung: 11.11.2018 in Sportheim um **19.11 Uhr**

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Gedenken der Verstorbenen

- Tätigkeitsbericht
- Kassenbericht
- Bericht des Vorstand
- Ehrungen
- Wünsche u. Anträge

Liebe Närrinnen und Narren,

die Schilpenzunft bestellt wieder schwarze Polo T-Shirts und grüne Pullover mit den Schilpenlogo. Wer noch etwas benötigt, kann sich gerne bei Nicole Braun (Donautalstraße) oder Regina Kohli bis zum 11.11.2018 melden. Zwecks Größenauswahl können Musterteile anprobiert werden.



Aus den Schulen

Gemeinschaftsschule Ober Donau Fridingen / Neuhausen ob Eck

Schulfest 2018

Schüler, Eltern und Lehrer der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen laden die Bevölkerung in und um Fridingen zum Schulfest **am Freitag, dem 16.11.2018, ab 15.30 Uhr** recht herzlich ein. Unter dem Motto „Licht und Dunkelheit“ wird den großen und kleinen Gästen einiges geboten:

Schattenspiel, Ausstellungen, Verkauf selbst erstellter Produkte, Lichterlabyrinth, Planetarium, Feuer als Werkzeug, musikalische Einlagen, Schmiedekunst u.a.m.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, süßen Flammkuchen aus dem Lehmofen, Gulasch und Kartoffelsuppe mit Brotstängeln aus dem Lehmofen, Zwiebelkuchen mit Suser, Glühwein und Punsch sowie diverse Kaltgetränke.

Alle am Schulleben Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch.



Schulfest

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen u. D. / Neuhausen ob Eck
Freitag, 16. November 2018 ab 15.30 Uhr



Interessantes und Wissenswertes

Winteröffnungszeiten der Deponien im Landkreis Tuttlingen

Die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen weist darauf hin, dass das Abfallzentrum Talheim, die Bauschuttdeponie Aldingen sowie der Wertstoffhof Tuttlingen am Montag, 12. November 2018, geschlossen sind. Auch die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen ist an diesem Tag telefonisch nicht zu erreichen. Sämtliche Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamtes nehmen an einer Fortbildungsmaßnahme teil. Ab Dienstag, 13. November, sind dann alle Anlagen wieder geöffnet, allerdings teilweise mit etwas kürzeren Winteröffnungszeiten:

Abfallzentrum Talheim mit Wertstoffhof: (unveränderte Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Bauschuttdeponie Aldingen mit Wertstoffhof:

Montag bis Freitag
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wertstoffhof Tuttlingen:

Montag bis Freitag 12:00 bis 16:30 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Mühlheim:

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhöfe Geisingen und Wehingen:

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Auch die mobilen Grünschnittannahmestellen in den Städten und Gemeinden sind ab 12. November für dieses Jahr geschlossen, ebenso die Grünguthöfe in Spaichingen, Trossingen und Königsheim.

Alle Grüngut-Annahmestellen sind dann wieder ab 18. März 2019 geöffnet. Bürger, die bei anhaltend schöner Witterung noch Grünschnitt zu entsorgen haben, können sich der Wertstoff- und Grünguthöfe in Aldingen, Tuttlingen, Mühlheim, Geisingen und Wehingen bedienen. Diese nehmen auch während des Winterbetriebes weiterhin Grünschnitt an. Zu beachten sind hier lediglich die etwas verkürzten Winter-Öffnungszeiten. Alle Informationen sind auch im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de nachzulesen.

Neue Stellenangebote

Kräftige Bewegungen, 1.580 neue Stellenangebote Arbeitslosenquote um 0,1 auf 2,4 Prozent gesunken

Der Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg hat sich im Oktober erneut positiv entwickelt. „Die anhaltend

stabile Konjunktur sowie die jahreszeitlich übliche Belebung der Nachfrage ließen die Arbeitslosigkeit in der Region im Oktober nochmals sinken“, beschreibt Erika Faust, Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung.

Insgesamt verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen in den letzten vier Wochen um 355 oder 5,1 Prozent auf 6.595. Die Arbeitslosenquote ging noch einmal um ein Zehntel auf 2,4 Prozent zurück. Vor einem Jahr gab es im Oktober 665 Arbeitslose mehr und die Quote lag bei 2,6 Prozent. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg nahm die Quote aktuell um ein Zehntel auf 3,1 Prozent im Oktober ab.

Im Laufe des Berichtsmonats mussten sich 2.370 Menschen arbeitslos melden, knapp 60 mehr als im September. 1.050 kamen unmittelbar aus einer Erwerbstätigkeit und 590 im Anschluss an eine berufliche oder schulische Ausbildung zur Agentur für Arbeit. Für 2.740 Personen, 115 weniger als im Vormonat, ging die Zeit der Arbeitslosigkeit zu Ende. 805 Arbeitskräfte fanden einen Job, in der Regel mit Unterstützung durch die Vermittlungsfachkräfte der Agentur für Arbeit und der Jobcenter. 840 Männer und Frauen begannen darüber hinaus eine betriebliche oder schulische Aus- oder Weiterbildung. Die regionalen Betriebe meldeten den Arbeitgeber-Services in Rottweil, Tuttlingen und Villingen-Schwenningen im Oktober fast 1.580 freie Arbeitsplätze, 250 mehr als im September. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres Telefon: 07721 209-246 www.arbeitsagentur.de gingen 155 Stellenangebote weniger ein. Der Bestand an freien Stellen sank gegenüber dem Vormonat um 130 auf genau 7.000.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Oktober 1.865 Arbeitslose gezählt, 75 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank dort gegenüber September um ein Zehntel auf 2,3 Prozent. Etwas ausgeprägter war der Rückgang im Kreis Rottweil. Dort sank die Zahl der Arbeitslosen um gut 110 auf 1.640. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt 2,1 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 170 auf knapp 3.090 ebenfalls eine deutliche Abnahme bei der Arbeitslosenzahl. Die Quote sank dort ebenfalls um ein Zehntel auf 2,6 Prozent. Genau 3.300 Arbeitslose zählten im Oktober im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen zum Personenkreis der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, deren Betreuung durch das Zweite Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Ihre Zahl hat gegenüber September um 195 abgenommen. Bei den SGB III-Arbeitslosen – die in der Regel Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung erhalten oder arbeitslos ohne Leistungsbezug gemeldet sind - wurde gegenüber September ein Minus von 160 auf 3.295 registriert.

Hinweis:

Die Daten zum Ausbildungsmarkt werden in Baden-Württemberg am 12. November veröffentlicht

Berührendes Kinder-Musical im Herz-Jesu-Heim in Meßkirch

Vom Räuberjungen zum Königskind. Raus aus der kriminellen Clique und rein in ein Leben als Helfer für andere: Die Geschichte des kleinen Tom geht zu Herzen und regt zum Nachdenken an. Dem Jungen ergeht es in seiner Räuberbande schlecht, bis er eines Tages auf wunderbare Weise ins Königsschloss kommt. Insgesamt rund 50 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Gemeinschaft Immanuel aus Ravensburg bringen das Musical „Nicht wie bei Räubers“ auf die Bühne – am Samstag, 3. November 2018, um 15 Uhr im Herz-Jesu-Heim. „Nicht wie bei Räubers – das Musical“ ist eine mitreißende Adaption der gleichnamigen Bestseller-Buchserie von Ursula Marc (Verlag D&D Medien). Die Musik ist in ansprechendem Rock/Pop-Stil komponiert und enthält viele schöne Lieder. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Naturpark Obere Donau / Haus der Natur

Neuhausen ob Eck. Mit Pflanzenkraft und alten Hausmitteln gesund durch den Winter. Donnerstag, 22. November, 19 bis 21 Uhr. Anmeldung bis 19. November
Die Kräuterpädagogin Michaela Hagen stellt im Rahmen eines Vortrags Pflanzen vor, die unser Immunsystem stärken. Im Anschluss dürfen ein Anti-Grippe-Brot und ein Erkältungstee gekostet werden. Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Treffpunkt: Neuhauser Kräuterstüble, Stockacher Str. 39, Neuhausen ob Eck; Gebühr: 10,- € inkl. Verkostung Brot und Tee; Anmeldung bis Montag, 19. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Kolbingen. Adventswanderung. Sonntag, 25. November, 17 Uhr
Die Hektik des Alltags hinter sich lassen, die Ruhe und Stille der Natur wahrnehmen. Abendwanderung mit spirituellen Impulsen. Bitte Laterne mitbringen. Treffpunkt: Parkplatz Kolbinger Höhle. Anmeldung und Informationen bei der Wanderführerin Ancilla Hipp, Tel. 07463/8641, c.hipp@web.de

Leibertingen. Gämsen im Donautal. Sonntag, 25. November, 9 Uhr. Anmeldung bis 22. November
Bei der Exkursion vermittelt Armin Hafner die Geschichte und Lebensweise dieser Tierart. Bitte Fernglas mitbringen und auf gutes Schuhwerk achten. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 22. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Fortbildungen

Lehrkräftefortbildung „Ideenwerkstatt Ernährungsbildung – Den Bildungsplan umsetzen leicht gemacht“ am 29. November in Tuttlingen

Ernährungsbildung ist Teil des allgemeinbildenden Auftrags der Schulen. Im neuen Bildungsplan finden sich im Unterrichtsfach Sachunterricht und in den verschiedenen Leitperspektiven viele Anknüpfungspunkte zum Thema Essen und Trinken. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein kompetenz- und handlungsorientiertes Lernen mit Alltagsbezug.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet für Lehrpersonen in Grund- und Förderschulen im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) am Donnerstag, 29. November 2018, die Fortbildung „Ideenwerkstatt Ernährungsbildung – Den Bildungsplan umsetzen leicht gemacht“ an. Sie richtet sich an Lehrkräfte der Grund- und Förderschulen und gibt eine Fülle erprobter Anregungen für den Unterricht in den Klassen 1 bis 4 und besonders für die pädagogische Begleitung des neuen EU-Schulprogramms.

Erzieher/innenfortbildung „Die Küche als Lernort naturwissenschaftlicher Erfahrungen in Theorie und Praxis“

Kinder sind von Natur aus kleine Forscher – sie stecken voller Ideen und sind neugierig auf alles, was um sie herum passiert. Beim Zubereiten des Frühstücks können Kinder mit einfachen Experimenten erforschen, warum und wie sich Lebensmittel verändern, wenn man sie zubereitet.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen lädt Erzieherinnen und Erzieher zur Fortbildung „Die Küche als Lernort naturwissenschaftlicher Erfahrungen in Theorie und Praxis“ ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 30. November 2018, von 14:00 bis ca. 18:00 Uhr in der Schulküche der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen statt. Die Fortbildung basiert auf der Konzeption „Experimente aus der Küche“ der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) und verbindet Themen aus dem Ernährungsalltag der Kinder mit naturwissenschaftlichen Phänomenen wie Emulsion, Löslichkeit oder Diffusion.

Innerhalb der Fortbildung führen die erfahrenen Ernährungsreferentinnen Angelika Furrer und Birgit Weiß einen Nachmittag lang in das Thema ein. Die Teilnehmer/innen lernen das Konzept, das Material und die vielfältigen Methoden kennen – eine Fundgrube mit interessanten Experimenten, begleitet von Geschichten, Liedern, Spielen und Bewegung. Das Konzept baut auf dem Prinzip des selbstständigen Forschens, Entdeckens, Bewertens, Schlussfolgerns, Handelns und Reflektierens auf. Mit diesem Konzept wird der Weg zu einem unbefangenen Umgang mit naturwissenschaftlichen Vorgängen geebnet und gleichzeitig Interesse an Lebensmitteln, Zubereiten und Genießen von Speisen geweckt.

Eine Anmeldung bis Montag, 26.11.2018 beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300, per Fax 07461 926-

1389 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de. ist erforderlich. Die Fortbildung ist kostenfrei, Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt. Die Teilnehmer/innen werden gebeten, eine Schürze mitzubringen.

Veranstalter: FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen
Termin: Freitag, 30. November 2018, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr
Ort: Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen, Schulküche
Referentin: Angelika Furrer und Birgit Weiß, Ernährungsreferentinnen
Kosten: kostenfrei, Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt

Mitzubringen: Schürze

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 29. November 2018, von 14:30 bis 17:30 Uhr im FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen, Alleenstraße 10, Sitzungssaal 4. OG, statt. Anmeldungen können über das Buchungssystem für Lehrerfortbildungen (LFB) unter der Lehrgangsnummer 27999174 getätigt werden.

VHS Außenstelle Bärenthal

Räuchern zur Advents- und Weihnachtszeit

Seit uralter Zeit gehört das Räuchern von Haus und Stall zwischen Weihnachten und Neujahr zu den festen Traditionen der Menschen. Mit geräuchertem Weihrauch, Salbei oder Wacholder wurden die Räume vom Ballast des vergangenen Jahres befreit und ein Schutz aufgebaut. Das Räuchern diente auch unterstützend zur Heilung bei Krankheiten. In diesem Seminar wird auf alte Räuchertraditionen sowie die dazugehörigen Kräuter und Pflanzen und deren Wirkstoffe eingegangen.

Samstag, 10.11.2018, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kapellenblick Gnadenweiler
Leitung: Hildebert Hipp, zertifizierter Kräuterpädagoge
Gebühr: 8,00 €
Anmeldung erforderlich
Hildebert Hipp, Tel.: 07463 8641 oder E-Mail hipp.hildebert@t-online.de

Landratsamt Tuttlingen

Workshop „Herbstlicher Genuss - Leckeres aus dem eigenen Ofen“ am 16. November in Spaichingen

Der Herbst in unserer Region hat jede Menge Frische und Produktvielfalt zu bieten. Kartoffeln, Zwiebeln, Äpfel und Co. haben jetzt Hochsaison. Daraus lassen sich im Handumdrehen einfache und leckere Gerichte zaubern. Im Rahmen des Workshops „Herbstlicher Genuss - Leckeres aus dem eigenen Ofen“ des FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen werden gemeinsam herbstliche Köstlichkeiten wie Zwiebelkuchen, Flammkuchen und verschiedene Quiches zubereitet. Den süßen Abschluss bilden warme Leckereien aus Äpfeln.

Die Veranstaltung findet am 16. November von 19:00 bis 22:00 Uhr in der Schulküche der Erwin-Teufel-Schule, Alleenstraße 40 in Spaichingen statt. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnehmer/innen werden gebeten, Behältnisse für Kostproben mitzubringen. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt (ca. 9 Euro) und bei der Kursleiterin bezahlt.

„Infos zur Ausbildung in der Physiotherapie“

Um die Ausbildung zu Physiotherapeuten geht es am Donnerstag, 15. November ab 16:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Villingen. Der ärztliche Leiter der MOTIMA Schule für Physiotherapie gGmbH Villingen-Schwenningen-Schwenningen, Dr. Markus Blaser, steht allen Interessierten Rede und Antwort. Welche Hilfsmittel kommen zum Einsatz? Was ist für die Therapie wichtig? Welche Interessen sind vorteilhaft, wenn man Physiotherapeut werden will? Wie läuft die Ausbildung ab? Diese und noch viele andere Fragen werden beantwortet. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 12. November erwünscht unter Telefon: 07721 209-412 oder per E-Mail: rottweil-villingenschwenningen.biz@arbeitsagentur.de

Feierliche Hubertusmesse in der Straßberger Pfarrkirche St. Verena

Die Vorabendmesse am Samstag, 10. November 2018 um 18.30 Uhr wird als „Hubertusmesse“ gefeiert. Die „Balingener Jagdhornbläsergruppe“ unter der Leitung von Jörg Leukhardt spielt die „Hubertusmesse in ES“ in der Bearbeitung von Reinhold Stief. Die solistischen Einlagen spielt Karl-Heinz Wössner. Zelebrant des Gottesdienstes ist Hubert Freier, leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Straßberg-Veringen.

Die Balingener Jagdhornbläser sind amtierender Vizelandesmeister in ihrer Kategorie, und spielen normalerweise als gemischte Bläsergruppe mit Fürstpless- und Parforcehörnern auf. Eigens für die „Hubertusmesse“ tritt sie aber als reine Parforcehorngruppe in Es auf.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Der Erlös geht als Spende an die Kirchengemeinde.

Nichtraucherkurs

Dieses Mal schaff' ich es!

Der nächste Nichtraucherkurs möchte insbesondere die Raucherinnen und Raucher ansprechen, die es jetzt endlich oder jetzt noch einmal versuchen wollen, rauchfrei und unabhängig zu werden. Immer öfter gibt es Situationen, in denen die Zigarette nicht mehr schmeckt oder

heimlich geraucht wird? Auch die E-Zigaretten scheinen keine Alternative zu sein? Deshalb passt es jetzt, den Rauchstopp zu probieren! Was ist der Gewinn?

Das ist vor allem: Gesundheit, Freiheit, mehr Geld, Fitness und Anerkennung aus dem nahen Umfeld. Schenken Sie sich und Ihrer Familie den Rauchstopp zu Weihnachten!

Termine:

13. November bis 18. Dezember 2018 (jeweils dienstags) 6 Termine von 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: bwlv. - Fachstelle Sucht Tuttlingen, Freiburgstraße 44, Seminarraum im 1. Obergeschoß

Kosten 140.-€.

Am Kursende gibt es eine Teilnahmebescheinigung, die zur anteiligen Kostenrückerstattung der Krankenkasse vorgelegt werden kann.

Kursleitung: Viola Schubert – Tabakentwöhnungstherapeutin

AKR Tübingen, IFT – Rauchfrei-Programm
Information und Anmeldung: bwlv. Telefon: 07461 96648-0

Wirtschaftsministerium will Netzwerk der Welcome Center für internationale Fachkräfte ausbauen

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Die starke Wirtschaft in Baden-Württemberg benötigt auch künftig Fachkräfte aus dem Ausland“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert auch in den kommenden Jahren den Betrieb von Welcome Centers im Land. Alle bisherigen Träger sowie neue interessierte Organisationen können ihre Anträge bis zum 31. Januar 2019 stellen. Das Landesprogramm soll vom 1. Juli 2019 bis voraussichtlich 2025 befristet sein. Die Welcome Center beraten kleine und mittlere Unternehmen sowie internationale Fachkräfte zu deren Integration in den Arbeitsmarkt.

„Die starke Wirtschaft in Baden-Württemberg benötigt auch künftig Fachkräfte aus dem Ausland“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Die bestehenden Welcome Center im Land seien bereits ein wichtiger Baustein zur Fachkräftesicherung. „Mit dem Neuauftrag wollen wir erreichen, dass in möglichst allen Regionen unseres Landes Welcome Center etabliert werden. Zudem wollen wir den Trägerorganisationen eine verlässliche Förderperspektive bieten“, so die Ministerin.

Im Gegensatz zu den großen Unternehmen im Land hätten viele kleine und mittlere Unternehmen Probleme, Fachkräfte aus dem Ausland zu rekrutieren und in ihren Betrieb zu integrieren. Andererseits hätten aber auch viele qualifizierte Personen aus dem Ausland sowie ausländische Studierende an den hiesigen Hochschulen einen Beratungsbedarf, wenn es darum geht, in Baden-Württemberg zu leben und zu arbeiten. „An diesen Punkten setzt die Arbeit der Welcome Center an. Sie sollen sich als Kompetenzzentren etablieren und zur Integration interna-

tionaler Fachkräfte in unseren Arbeitsmarkt beraten“, so Hoffmeister-Kraut.

Bereits heute gebe es Fachkräftengpässe – insbesondere im Bereich der Pflege und in vielen technischen Berufen: „Die demografische Entwicklung und die Digitalisierung werden den Bedarf an akademisch als auch dual ausgebildeten Fachkräften weiter erhöhen. Deswegen haben wir es uns in der Fachkräfteallianz Baden-Württemberg zum Ziel gesetzt, alle Potenziale der inländischen Fachkräfte zu erschließen. Daneben wollen wir uns aber auch gezielt dafür einsetzen, internationale Fachkräfte zu gewinnen“, so die Ministerin abschließend.

Hintergrundinformationen

Das Landesprogramm fördert den Betrieb von Welcome Centers in Baden-Württemberg. Dabei soll ein regionales Welcome Center mit seinem Angebot die Fläche einer Planungsregion oder eines vergleichbar großen Verflechtungsraums abdecken. Die Träger der Welcome Center sollen regional bzw. sektoral gemeinsam mit den relevanten Akteuren die beschäftigungsbezogene Integration von internationalen Fachkräften aller Berufsgruppen voranbringen. Das Welcome Center Sozialwirtschaft soll sektorspezifisch landesweit tätig sein. Darüber hinaus soll es mit seinem Knowhow die regionalen Welcome Center unterstützen.

Den Förderaufruf sowie die Antragsformulare finden Sie unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/liste-foerderprogramme/welcome-center-fuer-internationale-fachkraefte/>.

Karrieresprungbrett Management-Zentrum

Kurse zum Betriebswirt und Fachwirt Personalmanagement starten

Eine Weiterbildung fürs Weiterkommen: 20 angehende Betriebswirte und sechs Fachwirte Personalmanagement haben ihre Kurse aufgenommen und wollen das Management-Zentrum Villingen-Schwenningen als Karrieresprungbrett nutzen.

„Die Motivation unserer Kursteilnehmer ist das berufliche Vorankommen und die Vorbereitung auf eine Führungstätigkeit. Das hat unsere Einstiegsumfrage bestätigt. Wir sind als Management-Zentrum der richtige Partner dafür“, sagt Leiterin Katrin Höhn.

Vollzeit oder Teilzeit möglich

Während die Vollzeit-Betriebswirte nach einem halben Jahr bereits mit den Abschlussprüfungen beginnen, stehen für die Fachwirte eineinhalb Jahre Samstagskurse auf dem Programm. Die Praxisnähe der berufsbegleitenden Weiterbildung spiegelt sich auch in der abschließenden Projektarbeit im Betrieb wider. „Ein Mehrwert für beide Seiten“, so die Leiterin des Management-Zentrums.

Die nächsten Kurse zum Betriebswirt am Standort Villingen-Schwenningen starten im März 2019, für Interessenten des Fachwirts Personalmanagement besteht momentan noch die Möglichkeit des Nachrückens in den laufenden Kurs. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.management-hwk.de oder Sie vereinbaren unter Tel. 07721 99 88 77 einen persönlichen Beratungstermin.

Klinikum Tuttlingen

Neuerungen in der Frauenarztpraxis

Räumliche und personelle Veränderungen betreffen die beiden Frauenarztpraxen des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Trossingen und Spaichingen: Ab 01.01.2019 wird der Sitz der Trossinger Frauenarztpraxis in das Gesundheitszentrum nach Spaichingen verlegt. Sibel Özder tritt ab Januar 2019 die Nachfolge von Natalie Hensler an, die noch bis Jahresende in der Frauenarztpraxis des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Trossingen tätig sein wird.

Neue Gynäkologin bringt viel Erfahrung

Frau Sibel Özder war bereits neun Jahre lang im Klinikum Landkreis Tuttlingen im Bereich der Frauenheilkunde tätig. Sie ist seit zwölf Jahren Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und übte zuletzt als Leitende Oberärztin die Stellvertretung von Dr. Bernhard Martin, dem Chefarzt der Frauenklinik, aus. Bis zur Geburt ihres Kindes 2018 leitete sie das Interdisziplinäre Brustzentrum am Klinikum. Frau Sibel Özder spricht Deutsch, Türkisch, Englisch und Französisch.

Sitz wechselt von Trossingen nach Spaichingen

Auch eine räumliche Veränderung betrifft die Trossinger Praxis: Die Praxis wird in das Gesundheitszentrum nach Spaichingen verlegt. Im Gesundheitszentrum in Spaichingen befindet sich bereits eine – ebenfalls zum MVZ gehörende – Frauenarztpraxis. Sie wird von Sébastien Dussault, Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, mit den Medizinischen Fachangestellten Birgit Neukirch und Silke Wank geführt. Ab Januar 2019 wird nun das gynäkologische Angebot des MVZ in der Spaichinger Praxis konzentriert: Sowohl Sibel Özder als auch Sébastien Dussault betreuen ihre Patientinnen künftig in der Spaichinger Praxis. Die Praxis bietet dafür ausreichend Kapazitäten, da sie über die entsprechende Ausstattung und mehrere Behandlungsräume verfügt.

Umfassende Versorgung gewährleistet

Die Patientinnen können sich darauf verlassen, dass die Versorgung nahtlos und in der bestehenden Qualität weitergeführt wird. Auch das Team bleibt erhalten: Hebamme Petra Stöber bietet ihre Hebammensprechstunde für schwangere Frauen zukünftig in Spaichingen an und Sabiye Yelmen ist als Medizinische Fachangestellte für die Betreuung der Patientinnen und die Organisation der Praxis zuständig. Direkt neben der Frauenarztpraxis sind die Räume der Diabetologischen Praxis von Frau Dr. Irene Kaiser gelegen. Ihre Praxis ist ebenfalls Teil des Medizinischen Versorgungszentrums im Gesundheitszentrum in Spaichingen. Somit gibt es für die Frauen in Spaichingen nicht nur ein umfassendes ambulantes gynäkologisches, sondern auch eine diabetologisch-internistisches Angebot unter einem Dach.

Allgemeinarztpraxis weiterhin in Trossingen

Sandra Gombert, Ärztin in der zum MVZ zugehörigen Allgemeinarztpraxis, bietet ihre Leistungen unverändert am Standort in Trossingen an: MVZ Trossingen, Wagnersta-

ße 5, 78647 Trossingen.

Kontakt:

MVZ Spaichingen
Frauenarztpraxis
Sébastien Dussault und Sibel Özder
Robert-Koch-Straße 31
78549 Spaichingen
Telefon: 07424/950 6249
Fax: 07424/950 6219



Naturschutzzentrum Obere Donau pflanzt wieder Obstbäume mit Kindern

Obstbaum-Pflanzaktion geht in die zweite Runde

Mit einer letzten Schaufel Erde das Pflanzloch füllen, dann noch den Baum angießen und es ist geschafft – der Apfelbaum steht. Ein Glück, dass Markus Ellinger und Stefan Schmidt vom Naturschutzzentrum Obere Donau dieser Tage tatkräftige Unterstützung haben: „Es freut uns jedes Mal aufs Neue, mit wie viel Begeisterung die Kinder bei den Obstbaumpflanzungen ans Werk gehen, um ihrem Baum einen guten Start zu bereiten“, so Ellinger. Fast jeden Tag sind die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums zurzeit im Einsatz, um an Schulen und Kindergärten im Naturpark Obere Donau Apfel-Hochstämme zu pflanzen.

Dass Apfel nicht gleich Apfel ist und wie die Früchte ihres eigenen Baumes in ein paar Jahren einmal schmecken werden, das dürfen die Kinder anhand mitgebrachter Äpfel selbst ausprobieren. Außerdem erfahren sie, dass so eine Wiese voller Hochstamm-Obstbäume nicht nur für leckere Früchte sorgt, sondern auch Lebensraum für viele Tiere bietet. Dazu zählen z.B. Igel und Siebenschläfer, die als Tierpräparate immer mit dabei sind und von den Kindern begeistert bestaunt und befühlt werden.

Nachdem bereits im letzten Jahr 20 Apfelbäume gepflanzt werden konnten, kommen in diesem Jahr nochmal so viele hinzu. „Wir sind immer noch überwältigt, wie viele positive Rückmeldungen wir auf die Pflanzaktion erhalten haben“, so Ute Raddatz, Leiterin des Naturschutzzentrums. Ermöglicht werden die Baumpflanzungen durch die Erlöse der Spendentombola „Aus der Region“, die das Naturschutzzentrum Obere Donau in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt hat. Hierfür hatten Betriebe, Kommunen und Museen aus der Region wieder zahlreiche attraktive Preise gespendet, die beim Handwerkermarkt und Apfel-fest verlost wurden.

Da die Nachfrage nach den Obstbaumpflanzungen auch in diesem Jahr ungebrochen hoch war, wird das Naturschutzzentrum voraussichtlich auch im kommenden Jahr wieder eine Obstbaum-Pflanzaktion durchführen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim Naturschutzzentrum Obere Donau: Naturschutzzentrum Obere Donau, Wolterstr. 16, 88631 Beuron
Telefon: 07466/9280-0
Mail: info@nazoberedonau.de

Tipps für Mädchen mit Interesse an für MINTBerufen:

Girls' Day-Akademie ab 23. November auf dem Campus Tuttlingen

Mit der Initiative Girls' Day Akademie setzt der Bildungsträger BBQ Berufliche Bildung im Auftrag der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen und dem Arbeitgeberverband SÜDWESTMETALL e.V. einen maßgeblichen Akzent im Schwerpunkt der Genderberufswahl.

Die Girls' Day-Akademie findet jeweils Freitagnachmittag von 14 Uhr bis 16:30 Uhr in Tuttlingen auf dem Campus der Hochschule Furtwangen statt bis zum Ende des Schuljahres (ausgenommen sind Schulferien). Teilnehmen können Schülerinnen der 7. – 9. Klassen der Realschulen und Gymnasien im Landkreis Tuttlingen. Die Girls' Day-Akademie beginnt am 23. November 2018 mit einer interessanten Physikshow an der Hochschule in Tuttlingen.

Schülerinnen von Gymnasien und Realschulen erhalten über praktische Ansätze in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen am Standort Tuttlingen Einblicke in ihre persönlichen Fähigkeiten. Mit diesen Erfahrungen sollen die Schülerinnen mittels einer angeleiteten Reflektion objektive Maßstäbe der Berufswahl kennenlernen und diese individuell für sich bewerten. Dadurch wird ein entscheidender Grundstein für eine geschlechterneutrale Berufswahl gelegt und der Fokus auf die eigenen Interessen, Stärken und Neigungen gelenkt.

MINT ist eine zusammenfassende Bezeichnung von Unterrichts- und Studienfächern beziehungsweise Berufen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Bei Interesse bitte bei Christine Pergande unter folgender E-Mail-Adresse anmelden:

pergande.christine@biwe-bbq.de oder Telefon: 07461 15099-20

Wissen was ich will – Meine Motive für den Berufsweg erkennen

Manchmal sind Berufstätige im Job unzufrieden und wissen nicht genau warum. Oder Sie möchten beruflich wieder einsteigen und stellen sich die Frage „Wo kann ich meine Potenziale einbringen?“ Oder es stehen berufliche Veränderungen an und sie wissen nicht genau, welchen Weg sie einschlagen sollen. Nicht zu wissen, was man will, verhindert oft, das Gewünschte kraftvoll zu erreichen.

Dazu bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen jetzt einen speziellen Workshop an. Dieser findet statt am Mittwoch, 21. November 2018 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Tuttlingen, Werderstr. 19, Raum 3.

Im Workshop mit Diplom-Psychologin und Betriebswirtin Ulla-Britt Voigt vom Regionalbüro für berufliche Fortbildung Schwarzwald-Baar-Heuberg erarbeiten interessierte

Frauen und Männer nach dem Züricher Ressourcen-Modell was Sie wirklich wollen. Sie werden angeregt, Ihre Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen und finden heraus, wohin die Reise gehen soll.

Die Zahl der Teilnehmerplätze ist auf zehn begrenzt. Anmeldung bei: Silvia Kim-mich-Bantle, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. E-Mail: Rottweil-Villingen-Schwenningen.BCA@arbeitsagentur.de Telefon für Rückfragen: 07721 209-712

Klinikum Tuttlingen

Herz außer Takt

Vortrag im Rahmen der Deutschen Herzwochen

Informationsveranstaltung im Aesculapium am Mittwoch, den 14.11.2018, um 19.00 Uhr: Im Rahmen der „Herzwochen 2018“ der Deutschen Herzstiftung hält Dr. Michael Kotzerke, Kardiologe und Chefarzt der Medizinischen Klinik am Gesundheitszentrum Tuttlingen, einen Vortrag.

„Herz außer Takt: Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung“ lautet das Motto der diesjährigen Herzwochen. Lebensbedrohlich ist Vorhofflimmern nicht – aber der unregelmäßige Herzschlag kann zu Blutgerinnseln im Herzen führen, die, vom Blutstrom ins Gehirn verschleppt, ein Gefäß verschließen. Es droht ein Schlaganfall. Wann sind Herzrhythmusstörungen harmlos? Wann sind sie gefährlich?

Dr. Michael Kotzerke möchte Sie im Rahmen dieser Informationsveranstaltung darüber aufklären, wie man Vorhofflimmern erkennen kann und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 07461/97-1305 an. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der BKK Aesculap im **Aesculapium, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen** statt.

Informationstag zum Thema Gelenkersatz

Das Endoprothetik-Zentrum am Klinikum Landkreis Tuttlingen lädt zur Besichtigung ein: Am 10. November 2018 von 13 bis 17 Uhr haben Besucher Gelegenheit, direkt mit Ärzten und Fachleuten vor Ort zu sprechen und sich zu informieren.

Arthrose ist eine der häufigsten Gelenkerkrankungen. Millionen Menschen leiden an den Beschwerden – vor allem in Knie und Hüfte. In Deutschland werden rund 400.000 künstliche Gelenke jährlich implantiert. Das medizinische Fachgebiet, das sich mit Implantaten für den Hüft-, Knie- oder Schultergelenken befasst, heißt Endoprothetik.

Am Samstag, den 10.11.2018, findet eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema im zertifizierten Endoprothetik-Zentrum des Klinikums Landkreis Tuttlingen statt.

An diesem Tag halten Experten aus verschiedenen Fachbereichen Vorträge für die Besucher mit aktuellen Informationen über Vorbeugung, konservative sowie operative

Therapiemöglichkeiten und die Rehabilitations nach der Operation.

Eine Ausstellung bietet „Endoprothetik zu Anfassen“ mit vielen Implantaten und Demonstrationsobjekten. Knochen- und Prothesenmodelle können begutachtet und mit einer Schwarzlicht-Lampe die richtige Handhygiene getestet werden. Das Team der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie rund um Chefarzt Dr. Matthias Hauger sowie zahlreiche weitere Experten stehen an diesem Tag für alle Fragen zur Verfügung.

Anfahrt:

Gesundheitszentrum Tuttlingen
Zeppelinstraße 21
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461 97-0
www.klinikum-tut.de

Zukunft Altbau

Erfolgreich sanieren in zehn Schritten

Leitfaden des Umweltministeriums Baden-Württemberg führt Hauseigentümer Schritt für Schritt durch ihr Sanierungsvorhaben.

Gekauft, geerbt oder lange nichts gemacht: Viele Hauseigentümer stehen irgendwann vor der Entscheidung, ihr Haus energetisch sanieren zu müssen. Doch die meisten wissen nicht so recht, wo sie anfangen sollen. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat das Umweltministerium Baden-Württemberg einen Sanierungsleitfaden herausgegeben. Unabhängige Experten von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg und dem Informationsprogramm Zukunft Altbau haben in zehn kompakten Kapiteln zusammengestellt, wie die energetische Sanierung gelingt – von der ersten Diagnose über eine fachliche Planung bis hin zur Umsetzung. Der Leitfaden soll Hauseigentümer im Sanierungsprozess unterstützen und den Weg zu einem geordneten Bauablauf aufzeigen. Ziel ist, dass alle Chancen genutzt werden, ob beim Energieeinsparpotenzial oder bei der gestalterischen Aufwertung des Gebäudes.

Der Leitfaden ist kostenfrei und kann über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de/material bestellt werden.

Die Broschüre ist in zehn Schritte unterteilt und orientiert sich am normalen Bauablauf. Die Kapitel geben Tipps für den erfolgreichen Sanierungseinstieg, bieten Antworten auf Finanzierungsfragen und erläutern, welche Rolle Gebäudeenergieberater in dem Sanierungsprozess spielen. Der Leitfaden geht auch darauf ein, welche Gesetze und Normen eingehalten werden müssen, was bei der Angebotseinholung zu beachten ist und wie eine ganzheitliche Planung gelingt. Am Ende jedes Schrittes sind die wichtigsten Fragestellungen und Themen nochmals in einer Checkliste zusammengefasst.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte Gebäude-

energieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenlos. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49 761 38 09 68-23,
vartmann@solar-consulting.de,
www.solar-consulting.de

Ansprechpartner Zukunft Altbau

Ana Puls, Zukunft Altbau,
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49 711 489825-10, ana.puls@zukunftaltbau.de, www.zukunftaltbau.de
Der Sanierungsleitfaden des Umweltministeriums Baden-Württemberg.

Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Die Mitgliederversammlung 2018 des Landseniorenverbandes Südbaden e.V. findet in diesem Jahr im Dienstbezirk der BLHV-Bodenseekreisverbände statt. Dazu laden wir unsere Landseniorinnen und Landsenioren **am Donnerstag, 15. November 2018 um 14:00 Uhr in das Gasthaus Bären, Turmstr. 1, 78234 Engen-Welschingen (Tel. 07733/5466)** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht Präsident Hermann Ritter
4. Tätigkeitsbericht Geschäftsführer Armin Zumkeller
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vortrag von Herrn Reinhold Knittel (SVLFG Kassel) zum Thema „Landwirtschaftliche Sozialversicherung auch zukünftig die richtige Versicherung für die Landwirtschaft?“
7. Verschiedenes

Herr Hermann Ritter (Präsident der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren) freuen sich heute schon, Sie in großer Anzahl in Engen-Welschingen begrüßen zu können.

Kelten rund um Irndorf

Dr. Marc Heise, Archäologe vom Landesamt für Denkmalpflege Tübingen, präsentiert neuere Forschungsergebnisse und gibt einen Überblick zur hallstatt- und latènezeitlichen Besiedlung der Gegend.

Wann: Donnerstag, 22.11.18

Beginn: 19:30 Uhr

Wo: Pfarr- u. Jugendheim Irndorf

Beitrag: auf Spendenbasis

„Viel Vergnügen“ und „Augen auf“

Netze BW erinnert an Sicherheitsregeln beim **Drachen steigen** lassen. Längst hat die Drachensaison wieder begonnen. Erfahrungsgemäß verführt die Freude über die Flugkünste der oft mit viel Liebe gebauten Fluggeräte auch zu Unachtsamkeit. Deshalb kommt es im Gebiet der EnBW-Tochter Netze BW immer wieder zu Kollisionen mit Freileitungen. Die sind lebensgefährlich für den Drachenlenker und ärgerlich für die Mitmenschen wegen der oft folgenden Kurzschlüsse und Stromausfälle. Auch in der Saison 2018 wünscht die Netze BW deshalb wieder „viel Vergnügen“, mahnt aber auch: „Augen auf!“

Sie rät dringend, niemals bei einem sich anbahnendem Gewitter einen Drachen steigen zu lassen. Der Flugkörper könnte wie ein Blitzableiter wirken. Außerdem muss der Startplatz oder das Flugfeld mindestens 600 Meter von elektrischen Freileitungen entfernt sein. Dasselbe gilt auch für Bahnlinien, da diese in aller Regel elektrifiziert sind. Die Steigleine eines Drachens darf in Deutschland nicht länger als 100 Meter sein (nicht Flughöhe!) und keine Metallfäden enthalten. Im Umkreis von anderthalb Kilometern um Flugplätze sind Drachen sogar gänzlich verboten.

Sollte doch ein Drache mit einer Stromleitung in Berührung kommen gilt: „Hände weg von der Leine“ und auf keinen Fall Bergungsversuche unternehmen. Stattdessen sollte sofort die kostenlose Stromstörungs-Hotline (0800 3629 477) der Netze BW verständigt werden. Zum Entfernen eines Drachens müssen Stromleitungen in jedem Fall abgeschaltet werden.

Im Auftrag der Netze BW GmbH: Dagmar Jordan



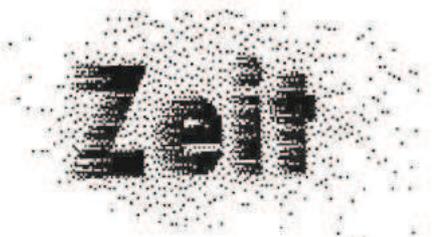
Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. (2. Korinther 6, 2b)



Lebe den Moment wie er ist!

Sie ist uns gegeben – die Zeit. Sie hat in jedem Leben einen konkreten Anfang und ein tatsächliches Ende. Dazwischen liegt unser ganz persönlicher Zeitraum. Und wir haben die Möglichkeit, diesen sinnvoll auszufüllen. Eigentlich genial. Da wir das Ende

nicht kennen, können wir munter drauflos gestalten, um die Stunden, Tage, Monate und Jahre mit Leben zu füllen. Wie gesagt, eigentlich perfekt, wäre die Zeit nicht ein so umkämpftes Gut. „Zeit ist Geld“, hört man da, oder „verschwende keine Zeit!“. Es ist wirklich ein Dilemma: Das eine tun heißt, das andere zu verpassen. „Alles hat seine Zeit ...“. Du Mensch wirst keine Zeit hinzugewinnen, wenn du ihr hinterherjagst. So verpasst du mehr, als wenn du dich für deinen Moment entscheidest und ihn lebst, so wie er ist. Und ja, Zeit ist nicht immer glücklich und schön, es gibt auch schwere und schlimme Zeiten – dann denke daran: Diese Zeiten haben ein Ende. Alles hat seine Zeit, und du wirst nichts verpassen. Nyree Heckmann

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 11. November 2018

10.30 Uhr Missionsgottesdienst mit „Frontiers“ in Mühlheim (Pfrin. Kaisner/O. Österle)
19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet in Fridingen, St. Martinus

Information zum Missionsgottesdienst am 11. November 2018

Frontiers ist eine internationale christliche Missionsgesellschaft, die sich auf die Entwicklungshilfe in islamischen Staaten spezialisiert hat. Herr Österle berichtet am kommenden Sonntag mit Bildern von dieser Arbeit.

Regelmäßige Termine:

Mittwoch

16.15 – 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Einladung Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Seniorentreff am Dienstag, 13. November um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim.

An diesem Nachmittag erhalten Sie Informationen rund um das Thema Brandschutz. Im Anschluss werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Einladung Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 13. November um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche Fridingen. Alle interessierten Gemeindeglieder sind eingeladen.

Abendkonzert in der Christuskirche Mühlheim, Griesweg 3

ABENDLIEDER NACHTGEDANKEN

Freitag, 16. November 2018 um 19 Uhr

Pfarrer i.R. Gerhard A. Romppel entwarf nach seinem Konzept KLANGWORTE einen Abend mit traditionellen Abendliedern und lyrischen Texten zur Nacht.

Wenn sich die Nacht auf das Land legt, erwacht die schlummernde Seele. Es ist die goldene Stunde für Schöpfergeist und Fantasie.

Die Nächte lehren uns, was die Tage niemals wissen.

Die Nachstunden machen den Kopf empfänglich für alles, was das Licht des Tages überstrahlt.

Sie hören an diesem Abend Werke von Matthias Claudius „Der Mond ist aufgegangen“, Joseph Freiherr von Eichendorf „Mondnacht“, Hoffmann von Fallersleben „Abendlied“, Clemens Brentano „Abendständchen“, Johann Wolfgang von Goethe „Ein Gespräch an den Mond“, Rainer Maria Rilke „Abend“, Hermann Hesse „Nacht“, Wolfgang Borchert „Abendlied“, Erich Kästner „Abendlied eines Kammervirtuosen“, Johannes Brahms „Guten Abend, gute Nacht“. Als Abschluss hören sie das schöne italienische Abendlied „Buona notte, buona notte amore mio“.

Mitwirkende sind: Rebecca Metzger, Klarinette und E-Bass

Michael Link, Orgel, Klavier und Akkordeon
Gerhard A. Romppel, Moderation, Gesang,
Gitarre, Projekt KlangWorte

Sie sind herzlich eingeladen zu KLANGWORTE.
Eintritt ist frei.

Frauenfrühstück am Samstag, 24. November von 9.00 – 11.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus Fridingen

Die eigenen Talente und Stärken ins rechte Licht gerückt

Jeder von uns ist einzigartig und mit besonderen Eigenschaften ausgestattet.

Wie wir unsere Einzigartigkeit, unsere Talente wahrnehmen und im Alltag einsetzen können, ist Thema des Vortrags von Christine Moser aus Bubsheim.

Unkostenbeitrag 8 €

Anmeldung unter frauentreff-fridingen@web.de oder 07463-1819.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros und Vertretungsdienste:

Unser Gemeindebüro in Mühlheim ist zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt: Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden sie sich bitte in dringenden Fällen (Sterbefällen) an den Vertretungsdienst:

Vom 29.10. – 04.11. übernehmen Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde in Tuttlingen die Vertretung, Ansprechpartner sind wie folgt:

Dekanatamt in Tuttlingen Tel. 07461/12863 und Evang. Gemeindebüro in Tuttlingen Tel. 07461/927522.

In dieser Zeit gibt es abends, an Feiertagen und an den Wochenenden einen Pfarramtlichen Bereitschaftsdienst Handynummer 01701072762.

Vertretung vom 05.11. – 11.11. Pfarrer Thiemann aus Spaichingen, Tel. 07424/2577.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet: Mittwoch und Donnerstag von 8.00 - 11.30 Uhr.

Ende des redaktionellen Teils